

Georg Reischl führt Bundesrangliste weiter an

Orientierungslauf: Doppelsieg des Osterhofeners in Sachsen

Dippoldiswalde. Über 700 Teilnehmer kamen nach Dippoldiswalde am Fuße des Erzgebirges, wo der SV Robotron Dresden die diesjährigen deutschen Meisterschaften über die Mitteldistanz im Orientierungslauf ausrichtete. Einer glänzte dabei besonders: der Osterhofener Georg Reischl.

Wegen der dreitägigen OL-Großveranstaltung in Regensburg eine Woche zuvor und zwei Landesveranstaltungen in Coburg eine Woche nach den Deutschen Meisterschaften waren nur wenige bayerische Läufer gekommen. Aus dem Landkreis Deggendorf gingen bei fast idealen Wetterverhältnissen nur drei Orientierer an den Start. Sie erkämpften zwei Medaillen.

Gold und den Meistertitel gewann mit 6 Minuten Vorsprung erneut der Seriensieger vom TV Osterhofen, Georg Reischl. Dirk Hartmann vom SV Mietraching holte sich „Bronze“ mit dem 3. Platz in der sehr stark besetzten



Doppelsieger in Dippoldiswalde wurde Georg Reischl. – Foto: TVO

Klasse H 55. Jürgen Schwanitz (TSV Deggendorf) kam auf Platz 12 in H 65.

Am Tag darauf organisierten die Dresdener Ausrichter im gleichen Wettkampfgelände einen Bundes-

ranglistenlauf über die Langdistanz. Weil hierbei die einzelnen Kontrollpunkte viel weiter voneinander entfernt waren, wurde die Routenwahl häufig zum entscheidenden Faktor. Der Landkreis Deggendorf war hierbei nur noch mit zwei Läufern vertreten. In der Klasse H 80 ging wieder der neue und alte Meister Georg Reischl auf die 2,4 km (Luftlinie!) lange Bahn und erkämpfte sich auch hier wieder den 1. Platz. Jürgen Schwanitz trat erneut in H 65 an und belegte am Ende Rang 7.

Beide Wettkämpfe werden für die Bundesrangliste gewertet. Durch die guten Platzierungen an beiden Wettkampftagen haben sich die Teilnehmer aus dem Landkreis Deggendorf viele Ranglistenpunkte geholt. Georg Reischl hat mit seinen beiden 1. Plätzen die Führung in H 80 gefestigt und ist dem Ranglistengesamtsieg ein gutes Stück näher gekommen. – red